FAZ, 21. April 1992, Seite 11

Wo sind die „Klippschulen“?

Zum Artikel von Peter Glotz, „Amt unter Ämtern“ (F.A.Z. vom 8. April): Entlarvend für die Arroganz des Bildungspolitikers Glotz ist der Gebrauch des Wortes Klippschule, einer – laut Duden – abwertenden Bezeichnung für die Elementarschule. Jeder Grundschullehrer wird über eine solche Sprache mit Recht empört sein. Dabei geht es Glotz an dieser Stelle gar nicht um die deutsche Grundschule, sondern um die Universitäten in Amerika und in Frankreich. Leider sagt er nicht, welche Erfahrungen seinem Urteil zugrunde liegen, und ich wüßte zu gern, welche französischen Universitäten er meint, wenn er von Klippschulen spricht. Ich habe als Student, als Gastprofessor und als Mitglied von Prüfungskommissionen mehrere französische Hochschulen kennengelernt – keine davon verdient diese abschätzige Bezeichnung.

Professor Dr. Andreas Kleinert,
Norderstedt